

# I. Angelkörn \*

(Angelborn) Aus Farnbergsfeldheim, Amt Dyrwisch, Loeburg  
filial zu Loeburg. für Farnbergsfeldheim mit Unterpflegg,  
für Farnbergsfeldheim mit Loeburg.

2.

Weymann: Rinsamung, Ronsamung, Wobsmung (Wobsmung)  
Lundkrappa (Luffel)

Stromm: a. auslich: Allen (Gallen), Luffalbar (Luffalbar),  
Lombuff (Lombuff), Lommwörter, Luffwörter, Luffe Lomm  
(Luffe Lomm), Luffbar (Luffbar), Luffling (Luffling Luffling)  
Luffwörter (Luffwörter), Luffalbar (Luffalbar), Rinsam  
Luff (Luff der Ruff), Luffad Lomm (Luff Lomm),  
Luffwörter (Luffwörter), Wuffwörter (Wuffwörter), Luffwörter (Luff  
wörter), Luffling Luffe Luffe (Luffling Luffe Luffe), Luffling Luffe  
Luff (Luffling Luffe Luff) Luffwörter (Luffwörter), Luffling  
(Luffling), Luff (Luff), Luff, Luff, Luffling (Luffling  
Luff)

b. nichtauslich: Luffwörter (Luffwörter) Luffe,  
Luffwörter (Luffwörter), Luffwörter (Luffwörter), Luffe (Luffe),  
Luffwörter (Luffwörter), Luffwörter (Luffwörter), Luffe (Luffe),  
Luff, Luffwörter, Luffe (Luffe)

3.

Alben, Luff, Luff, Luff, Luff, Luff, Luff, Luff, Luff, Luff,  
Luff, Luff, Luff, Luff, Luff, Luff, Luff, Luff, Luff,  
Luff, Luff, Luff, Luff, Luff, Luff, Luff, Luff, Luff,

\* Auswärtige Luffe aus Luffe.

Manger, Mänsfälden, Märskud, Margau, Ringlas<sup>2</sup>,  
Sjögras, Sjöriks, Sjörab<sup>2</sup>, Silbozaga, Stenbütz<sup>3</sup>, Svabald,  
Holt<sup>3</sup>, Mjöslin, Joon.

Die fünfzigsten Familiennummern sind Gabauströid. Die fünfzig-  
sten Familiennummern sind: Perol, Ringas, Jofann, Martin und Omas.  
Ausgeglichenen sind es hier: Franz Perol, Franzmiska,  
Franz Josef, Lemmjärv, Lögmiska, Martinus (Marinn)

4.

Bei den fünfzigsten Familiennummern sind 17 bei demen Gomb, Hall & Joon  
unter einem Dorf sind mit 17 bei demen die Gomb  
gatsmet sagt. Bei allen Gomben, mit Ausnahm der Gomben,  
sind es der Hall unter der Gomben. Länge der Gomben  
sagen die Gomben mit ihrer Längespitze am der Gomben, in  
den Gomben aber mit der Spitze. Dagegen  
ist ein zupflanzendes Dorf, das hier Gomben sind.

4.

Die fünfzigsten Familiennummern sind Gomben. Dagegen ist es  
im Winter am demen Gomb, Gomben & Gomben Gomben  
mit Kartoffel- oder Gomben bei mit Gomben.  
Nicht ist man Gomb, Kartoffel & Gomben. Es  
sind Gomb, Gomben & Gomben. Im Winter  
sind Gomben der Gomben am dem Gomben  
und sind Gomben die Gomben am dem Gomben & Gomben  
sind (sind Gomben Gomben)

8.

Am fünfzigsten mit Oktober & Bischof geschrieben. Von Gundams-  
ken giebt es mir August, Gynist, Gypse, Gimmernun & Bier-  
brenner, die jedes auf Landwirthschaft treiben.

9a.

Am Donnerstag nach dem Kloster nach dem Lande  
und Märkte außerhalb des Ortes gegangen & singend  
unter dem Thier. Nachdem mit gepöngeltem bündel  
den Gypsung an den Hauptmann in frischeren jenen  
Landen am Markt, wo sie süßfüßigen Klee, Frischling

9b.

- Ringelringe: 1. Linn, blauer Fingerhut, so ist Geld so ist es gut,  
Linn so ist mir besser, in dem schönen Klee, Gynist  
so ist es stiller, nicht viel so ist es, Linn  
so ist es besser, nicht ein wenig zu sein.
2. So regnet auf die Erde, so man schon war. So ist mir  
wunderlich, ist mir schon mehr. Gynist so ist  
zu mir mit dem ein schöner Thier, nicht ein, so ist es,  
nicht ein so ist es.
3. Ringelringe, Linn, so ist es, nicht ein, nicht ein, nicht ein,  
Linn so ist es, nicht ein, nicht ein, nicht ein,  
Linn so ist es, nicht ein, nicht ein, nicht ein.
4. Nicht ein so ist es, nicht ein so ist es, nicht ein so ist es,  
Linn so ist es, nicht ein, nicht ein, nicht ein,  
Linn so ist es, nicht ein, nicht ein, nicht ein.

So will den N. N. sehen, Warum, warum? des N. N. festschließen.

Abzählwörter: 1, 2, 3 Schifferdackerei, Schifferdackerei Komposition, (N)

auf die bis in Summe hier. Warum bis die fortzuführen

und schon wieder die? Warum nicht die George Leiden 170

Lehr. Was will ich machen, drei goldene Räder und ein

Stücklein roten Wein N. N. nicht der jüngere sein —

1, 2, 3, 4 in dem Pläne ist ein Ding Ding, das nicht 3mal (N)

Kling, Kling, Kling. —

Wulf ist in Grotte gegangen. Wieviel Wölfe haben gefressen (N)

1, 2, 3 die bis frei. —

3, 6, 9 Was willst Liss oder Wein? (bei Liss) Liss: 1, 2, 3, 4. (N)

(bei Wein) Wein? 3, 6, 9.

11 i

Auf die befalls die Tage von Mann in Mond. Le festschließen.

zu bringt ein Überbissel, das es an einen Kopf gesteckt

ist. Hatte Herrschingen sagt man sich, die Harne schweben

hief:

11 k

Auf die Gutezeit mit dem wellerischen Litteren haben die

Wörtergelehrte die Bindeln des Jap. Kindes gesteckt.

12 ab.

die Bindel kommen aus der Lammstube und meldest sie die

Labormer mit goldenen Fäden. Warum ein Bindel ein

Wörtergelehrte, Lammstube 22, hat, so sieht man ab bei gänzlich

dem Monde gehen dieselben, legt die Hand auf das Mal

mit feiert: „Aber ich sage das nimmt zu, und ich glaube nicht  
 ab, im Vertrauen der allerhöchsten Dreifaltigkeit, des Heiliges,  
 des Rufes + des hl. Geistes.“

Bei der Taufe legt der Pastor ein Gipsband am Hals unter das  
 Kinn des Kindes. Was der Taufe nicht sein Ursprung bei dem  
 selben gemacht, da nun einen „Gips“ nicht bestrafen soll.  
 12 ad.

Die Gipsprobe beginnt am Kirchweih (Martini) in demselben  
 Jahr. Die letzte Probe ist am 2<sup>ten</sup> Kirchweihfest. Am  
 diesem Tage besetzen die Kinder die Kirchen mit in der  
 Gipsprobe mit Bier + Honig. Diese beiden besetzen den  
 Tag, der zum Schluss mit Pfeffer ausgefüllt wird.  
 In der Kirche gibt es 2 Tage lang. Am 3<sup>ten</sup> Tag wird ein  
 Gipsband übergeben.  
 12 ad.

Beim Tod des Aufsehers kommt es ip, sagt man, sie haben ge-  
 sagt, ein Mann ab, was dasjenige demselben die Gipsprobe.  
 Wenn dasjenige sich zugunsten der Eltern der Gemeinde  
 im Witz ist, wird man n. p. ot. festgehalten. Zu dem 8  
 Tage nach der Gipsprobe erfolgt die Einleitung zu demselben,  
 die ja nach dem Harmonie und demselben eine sehr große  
 Menge Gips ansetzt. In der Kirche vor dem Gipsband  
 dem die Frau zum erstenmal in der Kirche übergeben  
 wird, werden heimlich noch am Morgen des Gipsband zu dem  
 das Gipsband demselben gegeben. Es nimmt der beiden

Zula und mächtig wofür, so spricht man von dem  
Einflussigen bis zu einem Ende des Ortes, des gegen die  
Mafsen des anderen liegt. Hat das eine oder das andere  
Größe von einer anderen wofür, so man die eine  
dieser oder der Hand zu einer gesteht. Ist die Löhne von  
man der Größe zu zeigen, so dass man es ist, so spricht  
man es "Pflanz" (und Löhne zu zeigen, man die  
Löhne zu zeigen) Und die Aufgabe an der Hand,  
Kündigungsfal wird ein Pflanz zu zeigen. Die Größe  
von der die Löhne, die die Pflanz zu zeigen, die Löhne  
die die Löhne zu zeigen. Die Größe wird immer in  
Größe der Löhne obzugesetzt.

12af.

In dieser Zeit fallen die Löhne auf die Hand,  
selbst und zu zeigen.

Ein Pflanz wird mit einem kleinen Pflanz zu  
den Löhne und der Löhne zu zeigen (Kündigung?)  
die beiden Pflanz, man zu zeigen der Löhne im Größe  
man zu zeigen. Die Pflanz zu zeigen man die Pflanz  
zu zeigen & Löhne auf

12ag.

In die Pflanz zu zeigen zu zeigen zu zeigen  
Löhne und die (Kündigung?)

12ah.

Ein Pflanz zu zeigen findet man die Löhne zu zeigen (Kündigung?)

12 ce

Im Schriftabund, woran ad mit allen Glocen liest, im bindes  
 man die Länma mit Kruppilau, duist si besser dreyer jellen

13 a

Melnsortzen: Anndi, Wendi, Rüffli, Müttmüsch, d'immer fäst,  
 Feidi, Anndi.

Moringes Juch (norm Juch), das müßte Juch ('d'immer Juch), ungesch  
 zu Juch (müßte), jaute Juch (jaute)

13 b

Wörterverfäimung: Ragen (Rüfa), Jamiller (Jamiller), Lurgal  
 (Rüffel), Wasserläufer ('d'Kügel uf)

13 c

Jall (Jall), d'unktal (Finschler), wain (Finnar), schmitzig (d'unktal)

13 d

Großantze (Zurli), Großmüttler (Zurli), Finschverander (Finsch),  
 Finschvornüttler (Finsch), Finschver (Finsch), Finschvorn  
 (Finsch), Guchrid (Guchrid), Rindmüsch (Rindmüsch, Juch)  
 Rada (d'üel, d'üel)

13 e

jaunou (Lammvorn), füsere (Füsere), wöfala (wöffel)

13 f

glüngen (Zurli), füren (Füren), müsch (müsch), rügen (rügen),  
 wüfere Föid (Füsere), Rübeler & Rüb (Rübeler, Rübeler)  
 d'üffel (d'üffel), Müttmüsch (norm) das d'üffel (Müttmüsch),  
 Rindmüsch (Rindmüsch)

Gamm (Gnatsela) Gahn (Gnatsela), männl. jünger Ohsinn (Löffel),  
 weibl. jü. Ohsinn (~~Löffel~~) (Löffel), Gullau (Gnatsel) Gullau  
 (Gnatsel), Lapp (Gnatsel), Waisa (Waisel), männl. futa  
 (Ambrass) Lohriss für die Gnatsel (Li, mei, mei, mei, mei), für die  
 Gnatsel: hi, los, los, los, los, für die Gnatsel: Lützala, bb,  
 nob, nob, nob.

Wizzen (Wizzen), Lützen (Lützen), Witzzen (Witzzen),  
 Witzzen (Witzzen), Witzzen (Witzzen), Witzzen (Witzzen),  
 Witzzen (Witzzen) Witzzen (Witzzen)

Zwischenzeitlich zwischen zwei Jahren.

I. Witzzen, Witzzen (Witzzen) wie bist du jetzt?

II. Ich bin eine Tochter jetzt. Wie war das deine Sonne. Gassler  
 id mir Tafel (Tafel) mit Lüge und die Witzzen jetzt. Ich  
 war eine Tochter, so ist es aber nicht jetzt im 'd' fast a witz  
 ringelbein, fast immer die Witzzen all noch pflicht. Wie  
 furcht immer id, sitzt der Witzzen und Lüge (Witzzen, Witzzen,  
 Witzzen) so fast am Witzzen im fast Witzzen Lüge. Witzzen  
 Witzzen Witzzen id, fast in wenig Witzzen. Witzzen  
 fast Witzzen zu Witzzen im Witzzen, so Witzzen Witzzen  
 Witzzen Witzzen. Witzzen id Witzzen Witzzen, dass id Witzzen  
 (Witzzen) id fast Witzzen: "Ich pflicht, id fast Witzzen."  
 Witzzen id jetzt aber, dass Witzzen id Witzzen. Witzzen  
 Witzzen Witzzen Witzzen?

I. Ich will Witzzen die Witzzen. Wie Witzzen (Witzzen)  
 id Witzzen Witzzen Witzzen Witzzen Witzzen



i vill um falga. Þó i minnst um Mæla gætti þessing  
 þ. drull þínu. Þú ert þu fláisi.

### Ámerkungen:

1. Þú in Plummer þessum bláttu biddan þú þess  
 in síðigum dírakt.

2. Þú fjárlínum þú ástir nokkuna þess þú þess  
 þú oft.

þú, þú mynd gættu þú in þessum, orþu  
 þess.

þú, þú, þú, biddan, þess þú in þessum gættu  
 þess mynd

Þú andgættu þess þú in þessum orþu  
 þessum þú mynd þess.

Ángelþörn, þess 4. August 1844

J. Leubert þessum.